



unternehmen. verbinden. gestalten

Lokaler Aktionstag Osnabrück 2010

Gut vorbereitet ist halb gewonnen



Anja Plock

UPJ

Workshop für soziale Organisationen 28. Januar 2010

Agenda

- 15.00 Begrüßung & Kurzvorstellung
Dr. Klaus Lang Vorstandsvorsitzender, Bürgerstiftung Osnabrück
& Anja Plock UPJ
- 15.10 Was passiert bei einem lokalen Aktionstag?
- Corporate Citizenship erfahrbar machen
- 15.15 Warum beim Aktionstag mitmachen?
- gute Gründe für Unternehmen und soziale Organisationen
- 15.40 Projektideen, Tipps und Tricks für die
Vorbereitung & Umsetzung
- 15.50 kreative Pause

Agenda

- 16.00 Projektwerkstatt / Ideenschmiede
 - Entwicklung eigener Ideen
- 16.20 Projektemarkt
 - Ideen zusammentragen, Feedback
- 16.50 Fahrplan zum Aktionstag
 - Wie geht es weiter? Wie können wir uns anmelden?

UPJ-Bundesinitiative

UPJ ist das **Netzwerk** engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland.

Im Mittelpunkt stehen **Projekte**, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen.

Diese Akteure unterstützt der gemeinnützige UPJ e.V. darüber hinaus mit **Informationen** und **Beratung** bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility Aktivitäten.

UPJ: Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR



UPJ
gem. e.V.



- 22 gemeinnützige Mittlerorganisationen in 14 Bundesländern

- 20 Unternehmen bundesweit
- 25 Brandenburger Unternehmen am "Runden Tisch Jugend und Wirtschaft"
- 25 Unternehmen im Netzwerk Rhein-Main

Unterschied zu Spende & Sponsoring

| | Spende | Corporate Citizenship | Sponsoring |
|-------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Nutzen | Gemeinwohl/ Empfänger | ausgewogen | Unternehmen |
| Motivation | uneigennützig | Problemlösung | Marketingziele |
| Beitrag | freiwillige Leistung | Investition ins Gemeinwesen | Investition |

Ziel:

win-win durch soziale Kooperation

Was passiert bei einem lokalen Aktionstag?

- Wiesbaden Engagiert! 5 erfolgreiche Jahre
- Weitere Städte: Mainz, Region Braunschweig, Frankfurt (Oder)
- Corporate Citizenship erfahrbar machen
- Neue Kooperationen initiieren
- Projektbörse – Plattform für Kontakte und Verhandlungen
- Aktionstag – sichtbare Ergebnisse
- Oftmals Beginn von weiteren Kooperationsaktivitäten

Warum beim Aktionstag mitmachen?

- Gute Gründe für Unternehmen
 - echte Bedarfe im Gemeinwesen (vor der Tür) kennen lernen
 - Alternative zu Spendenanfragen
 - passende Projekte bei der Börse finden – statt Kampf durch Spendenbriefe
 - Geld steht nicht im Mittelpunkt, sondern Zeit, Tatkraft, Kompetenzen
 - Lernen in anderen Lebenswelten (Nutzen im Personalbereich)

- Gute Gründe für Organisationen
 - Alternative zur Bitte um Spende
 - Umsetzung von gewünschten Projektideen, die anders schwerer machbar wären
 - interessante Kontakte und Begegnungen für die Zielgruppe
 - Soziale Arbeit wird erfahr- / erlebbar
 - neue Erfahrungen im Team (Personalentwicklung)

Warum beim Aktionstag mitmachen?

- Gute Gründe für beide
 - Helfen und Engagement machen Spaß und vermitteln ein gutes Gefühl !
 - Gemeinsam in kleinen Schritten den Standort / das Gemeinwesen verbessern
 - Teil einer neuen Initiative in der Stadt sein
 - Positives öffentliches Interesse
 - Neue Ideen für Engagement bekommen
 - interessante Menschen, engagierte Vereine, Initiativen, Schulen und Einrichtungen

Projektideen



**Kinderolympiade
„Spielen statt Streiten“**



**Fussballturnier mit
Ex-Sträflingen**



**Erstellung einer
Broschüre**



**Ausflug zu einem
Bauspielplatz**



Aufbau eines Tippies



**Zahlenwerkstatt für die
Wummelbude**

Tipps & Tricks für die Vorbereitung

- Projektidee am besten im Team zusammen mit den Adressaten entwickeln
- Nutzen muss erkennbar sein
- abgeschlossene Aktionen planen
- finanziellen Aufwand gering halten, eigenen Beitrag miteinplanen
- knackigen Projekttitle überlegen
- kurze Projektbeschreibung für die Börse
- Präsentation für die Börse – das Auge kauft mit

Tipps & Tricks für die Umsetzung

- eine zentrale AnsprechpartnerIn wählen
- Projektkonzept offenhalten für Ideen der Unternehmen
- gemeinsamen Vorbereitungstermin abstimmen
- Aufgaben verteilen
- Vereinbarungen schr. festhalten (s. Checklisten)
- Adressaten und Teammitglieder einbeziehen

Kreative Pause

AKTIONSTAG OSNABRÜCK

Projektwerkstatt / Ideenschmiede

- Ihre Ideen sind gefragt!

Projektemarkt

- Idee 1
- Idee 2
- Idee 3

Fahrplan bis zum Aktionstag

- **Anmeldung zur Börse bis zum 5.2.2010**
an Bürgerstiftung Osnabrück, Bierstr.28, Rathaus, 49074 Osnabrück
Fax : 0541-323-151000 Mail: buengerstiftung@osnabrueck.de
- **Projektbörse am Donnerstag,
11. März 2010 16:00 bis 18:00 Uhr**
Aufbau am 11.03.10 ab 14:00 Uhr
Handwerkskammer Osnabrück – Emsland
Bramscher Str. 134 – 136
- **Organisatorisches**
bereitgestellt wird pro Aussteller ein Tisch mit Stühlen
Stellwände nur in begrenzter Anzahl



unternehmen. verbinden. gestalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anja Plock

anja.plock@upj.de

www.upj.de